

Die Beacons of Light ~ *Er-innerungen von Zuhause*

15. Juli 2006

~ **Gott mit einem kleinen „g“** ~
Realität neudefiniert

Die Beacons of Light Erinnerungen an Zuhause werden live im Internet präsentiert, ins Schriftliche übertragen und am 15. jedes Monats hier veröffentlicht

übersetzt von Dr. Veronika Gschwentner

~ **Er-innerungen von Zuhause** ~

Von Steve:

Die folgende Botschaft ist meiner Erinnerung nach eine der machtvollsten und direktesten Botschaften, die ich je von der Gruppe gehört habe. In einfachen Worten legen sie dar, wie viele unserer Glaubenssysteme entstanden sind und wie sich diese nun ändern können, um es uns zu ermöglichen zur nächsten Ebene voranzuschreiten. Ich bin mir bewusst, dass viele mit dem was unten gesagt wird, nicht einverstanden sind, da es viele Religionen mitten ins Herz trifft und die Geschichte, wie wir sie gekannt haben, eindeutig neu schreibt. Sie bietet jedoch ganz klar eine Änderung der Richtung, in die sich die Menschheit bewegt an, die funktionieren wird. Sie kann uns dabei helfen, den Geist des ermächtigten Menschen zu entwickeln. Es ist wichtig, dass wir unsere Macht nicht weggeben, indem wir uns in Verschwörungen oder im Drama verlieren oder darin, wer an was schuld ist, sondern solide Taten setzen um unsere Welt heute zu verändern.

In diesem Monat hat mich die Gruppe gebeten, damit anzufangen am Ende der Durchgabe das kleine „g“ für Gruppe zu verwenden. Das ist wirklich interessant für mich, weil sie sich selber eigentlich nicht so nennen. Ich denke, dass sie aufgegeben haben und ich sie nun die Gruppe nennen kann, solange ich sie mit einem kleinen „g“ schreibe.

Feste Umarmungen
 Steve Rother

Eine besondere Bitte:

Wir bieten Ihnen die folgenden Informationen zu Ihrer eigenen Verfügung an. Fühlen Sie sich frei und geben Sie diese an Dritte weiter, für die dies von Wert sein könnte. Sollten Sie dies tun, so bitten wir Sie, die Copyright-Notiz am Ende der Meditation anzuhängen, egal ob Sie das Ganze oder Teile davon weitergeben. Dies lässt uns die Möglichkeit offen, diese Informationen in Buchform an all diejenigen weiterzuleiten, die keinen Internet-Zugang besitzen. Verlage, die Interesse haben sollten, die vorliegenden Informationen in Form monatlicher Kolumnen zu veröffentlichen, seien hiermit ermutigt dies zu tun und uns unter Lightworker (858) 748 5837 (+ jeweilige Landesvorwahl nach USA) oder unter Keeper@Lightworker.com zu kontaktieren.
 Danke, dass Sie mithelfen das Licht zu verbreiten!

Die Gruppe:

Grüße von Zuhause.

Es passiert gerade so viel auf dem Planeten, dass wir geradewegs mit unserer Botschaft von heute beginnen. Wir haben sehr wenig Zeit um all die Teile an ihren Platz zu rücken und euch dabei zu helfen, das größere Bild zu sehen. Wir haben schon viele Male über die Evolution der Menschheit gesprochen. Wir werden am Anfang beginnen und euch zeigen was heute geschieht, sowohl in Beziehung zu dem, wer ihr seid als auch dazu, wie ihr begannt.

Die Suche nach Gott

Beginnen wir damit darüber zu sprechen, wovon ihr glaubt, dass es der Anfang eurer Zeit war, nämlich den Garten Eden. Nun, wir müssen euch sagen, dass das eine erfundene Geschichte und nicht genau das war, was ihr dachtet, dass es ist. Daher werden wir viel weiter als zum Garten Eden zurückgehen, als ihr sehr einfache Wesen wart. Noch vor den Tagen von Atlantis, vor den Tagen von Lemurien, als ihr begannt als Seelen auf diesem Planeten zu inkarnieren, begannt ihr ursprünglich damit, als Geister in ätherischer Form, ohne die physischen Körper zu inkarnieren. Dies deshalb, weil die Erde mit einer so hohen Geschwindigkeit rotierte, dass es euch nicht möglich war in euren physischen Körpern auf dem heißen Planeten zu leben. Euer Geist begann also das Spiel der Freien Wahl lange bevor ihr in physischer Form inkarniertet. Daher geht eure Geschichte viele, viele hunderttausende von Jahren vor die Zeit zurück, von der ihr glaubt, dass der Mensch erstmals auf der Erde inkarnierte. Versteht, dass das Spiel der Freien Wahl eigentlich die Suche nach Gott war. Um Gott zu definieren und zu verwirklichen war es notwendig vorzugeben getrennt von der Ganzheit Gottes zu sein. Dessen eingedenk, lasst uns die Geschichte eurer Entwicklung in Beziehung zu dem, was ihr Gott nennt, erzählen.

Wir werden über eure Beziehung zu dem Wesen, das ihr Gott nennt, reden und darüber, wo sie herkam, sodass ihr das Bild sehen könnt, das die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft einschließt. Wir sagen euch, dass ihr jetzt an einem sehr magischen Punkt in der Entwicklung der Menschheit seid; wir haben bereits davon gesprochen, denn es gibt alternierende Realitäten, die gleichzeitig mit der euren stattfinden. Es gibt magische Punkte, an denen eine dieser Zeitlinien sich leicht krümmt und andere kreuzt und dabei Eindrücke hinterlässt, die das Spiel für immer verändern. Ihr seid jetzt gerade an einem erstaunlich großartigen Kreuzungspunkt von Zeit und Raum, an dem ihr euer lemurisches und atlantisches Selbst trifft. Aber es geht sogar noch viel weiter als das, lasst uns euch daher jetzt zu euren Anfängen als Menschen zurückbringen, sodass euch eure Beziehung zu Gott klarer verständlich wird. Einige Religionen und Glaubensformen der Naturvölker besagen, dass Gott immer mit einem kleinen „g“ geschrieben wurde. Gott hatte kein großes „G“, denn er war keine Gottheit, die verehrt werden musste. Ursprünglich war Gott eine Gestalt, die neben euch ging um euch zu helfen, als Teil eurer alltäglichen Energie. Ihr fühlte euch sehr wohl in eurer Arbeit mit eurem Gott mit einem kleinen „g“ und das spiegelte sich in vielen Kulturen auf der ganzen Erde wider. Dieser Helfer in gottgleicher Form wurde in die Geschichten aufgenommen, die im Laufe der Geschichte von einer Generation zu nächsten weitergegeben wurden, wie zum Beispiel die, die ihr heute als die griechische Mythologie kennt. Dort wurde jedem Gott ein eigener Verantwortungsbereich gegeben. Einer war der Gott des Wassers, einer war für die Kommunikation zuständig, der eine war der Gott des Feuers, der andere der Gott der Liebe und so weiter, jeder ging neben euch einher und half euch mit kleinen „g“s. Es war wichtig, dass es kleine „g“s waren, denn das Geheimnis war, dass ihr Gott seid und sie waren nur Spiegelungen eurer eigenen Energie.

Die Beherrscher

In eurer Geschichte des Spiels der Freien Wahl gab es einen Zeitpunkt, als eine Gruppe von Wesenheiten, die ursprünglich nicht von der Erde waren, mit der Absicht in euer Spiel kamen, euch zu unterstützen. Sie glaubten, dass die frühen Menschen ohne Leitung waren und Führung brauchten, daher nahmen sie eine Position als eure Lehrer und Ranghöheren ein. Das war das erste Mal in eurer Geschichte, dass euer Bild von Gott die Form eines höheren Wesens mit einem großen „G“ annahm. Es wurden euch Regeln gegeben, die zu befolgen waren und als Motivation, diese Regeln zu befolgen, wurde die Vorstellung der Polarität in der Form von Himmel und Hölle eingeführt. Schuld und Scham begann man als Kontrollmechanismus zu verwenden, als die Menschen, die das Spiel der freien Wahl spielten anfangen, sich Gott als einen Gott mit einem großen „G“ vorzustellen. Im wesentlichen wurde die menschliche Rasse von einer Rasse von Wesen übernommen und kontrolliert. Da der Planet Erde ein Planet der völlig freien Wahl war, war dies einfach zu bewerkstelligen; tatsächlich war diese Rasse von Wesen eine der sechs elterlichen Rassen, die mit ihrer Hilfe dazu beigetragen hat, dass ihr Form in physischen Körpern annehmen konntet. Zuerst funktionierte diese Übernahme nicht gut, da die Menschen rebellierten und ihre Macht gegen die Beherrscher einsetzten. Damals wurde dann die menschliche DNS geändert um diese Rebellion einzuschränken. Das war der Zeitpunkt, als 10 der ursprünglich 12 Stränge der DNS unterbrochen und zerstört wurden. Dies wurde auf eine Art gemacht, dass alle Menschen überall davon betroffen waren. Der energetische Abdruck dieser Stränge ist in jedem von euch enthalten und wird nun wieder reaktiviert. Die Zeit dieses Sturzes in die Dunkelheit, wie ihr sie erfahren habt, diente dazu, den Schleier undurchlässiger zu machen und euch daran zu hindern, euch an euer Erbe und eure wirkliche Macht zu erinnern. Ihr könnt daran als an ein schreckliches Ereignis denken, wenn ihr wollt, aber es ist wichtig sich daran zu erinnern, dass es von Herzen kommend und mit der besten Absicht geschah. Sie waren dort um euch zu helfen, um Wesen, die ständig ineinander rannten und nicht wussten, wohin sie gingen, auf die Probe zu stellen und zu leiten.

Evas entscheidende Rolle

Sogar als Gefangene mit einem dichterem Schleier brauchtet ihr nicht lange, um diese Fesseln zu durchtrennen. Die Beherrscher sahen schließlich, dass ihr der freien Wahl fähig wart und verließen die Erde in der Folge überhaupt. Tatsächlich war die Geschichte von Adam und Eva und dem Garten Eden die Geschichte darüber, wie für euch in allem gesorgt wurde, solange ihr die Regeln befolgtet. Diese Geschichten über ein strenges höheres Wesen, von dem euch gelehrt wurde, dass es Gott mit einem großen „G“ ist, waren in Wirklichkeit Geschichten über diejenigen, die versuchten euch zu helfen, indem sie eure DNS abtrennten. Nach eurer eigenen Definition konnte ein Gott des Lichts niemals als etwas definiert werden, das gefürchtet werden musste – Dunkelheit. Sie gaben euch die Vorstellung vom Dasein im Garten, wo „Gott“ euch mit allem versorgte, solange ihr die Regeln nicht bracht. Dies gab dem Spiel der Freien Wahl eine neue Wendung, da nun die Suche nach Gott zur Suche nach Regeln wurde.

Es dauerte nicht lange, bis ihr begann die Regeln zu brechen. Es dauerte nicht lange, bis ihr euch aus diesen Fesseln löstet. Sogar in der Geschichte dauerte es nicht lange, bis Eva mit dem Apfel verführt wurde und in der Folge Adam dazu verführte in das zu verfallen, was ihr als „Erbsünde“ bezeichnet habt. Ihr Menschen seid so einfallsreich! Wir sagen euch, dass Eva gute Arbeit geleistet hat. Die Menschen durchtrennten diese Fesseln, indem sie ihre eigene Schöpfungsmacht ausübten. In diesem Fall war es die Ausübung eurer Schöpfungsmacht durch Fortpflanzung. Die Geschichte mit dem Apfel wurde viel später erfunden, da die wahre Geschichte über die Schönheit der Fortpflanzung in den Augen jener, die sich immer noch dafür entschieden, Regeln zu befürworten, zu beschämend war. Obwohl das tägliche Leben außerhalb des Gartens von Eden schwieriger war, begann ihr dann das Leben als Schöpfer. Als Ergebnis dieser

Erfahrung habt ihr seit dieser Zeit die Vorstellung von Gott mit einem großen „G“ durch Äonen der Zeit getragen.

Es gab einige Kulturen von Naturvölkern, die von diesen Ereignissen nicht berührt wurden und das sind diejenigen, die die Vorstellung eines Lebens in Einheit mit einem Gott mit einem kleinen „g“ weiterführten. Die Kultur, die sich später zur lemurischen Rasse entwickelte, stammte aus einer solchen Linie. Wir sagen euch, dass es an diesem Kreuzungspunkt von Zeit und Raum, an dem sich die Menschheit derzeit befindet, sehr ermächtigend sein könnte zu der Sichtweise von Gott mit einem kleinen „g“ zurückzukehren. Ihr seid hier um mit eurer Herrlichkeit zu arbeiten, nicht um Menschen oder Dinge außerhalb von euch selbst als Gott zu verehren. Es ist für euch sehr schwierig, Gott zu sehen, denn ein Geist zu sein, der vorgibt Mensch zu sein ist keine einfache Aufgabe. Aber schließlich würde jeder ein Mensch sein wollen, wenn es einfach wäre.

Ermächtigung ist der Schlüssel

Die Suche nach der Definition von Gott ist das, wozu ihr hergekommen seid und das ist mit einem extradichten Schleier schwierig. So ähnlich wie wir es euch in der Geschichte über Christopher und die Schachtel der Wahrheit erzählt haben, könnt ihr immer noch nicht in die Schachtel hineinsehen, selbst wenn ihr es schafft sie zu öffnen. Ihr müsst sie durch die Augen anderer Geistwesen auf der Erde spiegeln. Dasselbe gilt auch für die Göttlichkeit in euch. Sie muss durch andere reflektiert werden. Da gibt es zwei Dinge, die zu verstehen wir euch helfen.

Nummer eins: Dass du Gott bist und dafür die Verantwortung trägst, deine Schöpferkräfte zu nutzen.

Nummer zwei: Du bist nicht der einzige Gott.

Merkt euch, dass ihr ein Gott mit einem kleinen „g“ seid und dass davon eine ganze Menge herumlaufen, ineinander rennen und herauszufinden versuchen, wie Gott wirklich aussieht und auf der Suche nach der Definition der Bedeutung des Lebens sind, während die ganze Zeit der Witz auf eure Kosten geht. Alle Antworten waren die ganze Zeit in euren Herzen. Das ist es, wer ihr seid. Das ist die Göttlichkeit, die ihr in anderen seht. Wegen des Schleiers seht ihr sie viel eher in anderen, bevor ihr eure eigene Göttlichkeit seht. Wir sagen euch, dass der Schleier jetzt dünner wird als je zuvor und ihr werdet bald die wahre Bedeutung der Ermächtigung verstehen. Dies ist das Zeitalter der Ermächtigung.

Der leichteste Weg, deine eigene Ermächtigung zu finden, ist der, andere Menschen um dich herum zu ermächtigen. Das ist es, was Gott zum Leben erwecken wird. Die Menschen um dich auf jede dir mögliche Art zu ermächtigen ist es, was dir dabei hilft, dein Licht am hellsten strahlen zu lassen. Das war auf der Erde bisher nicht sehr populär, denn ihr habt immer geglaubt, dass eine Schwingung irgendwie besser ist als eine andere, was zu einem regelrechten Glauben an spirituellen Wettbewerb führte. Das stimmt nicht. Das ist einfach nur eine Illusion auf dem Spielbrett. Ihr könnt alle großartig sein. Wenn du einem anderen Menschen hilfst, seine Ermächtigung und seine Göttlichkeit zu beanspruchen, werden auch deine eigene Ermächtigung und Göttlichkeit hervortreten. Ihr könnt alle jeden Tag in eurer Macht leben und das zu zeigen sind wir hier, nämlich euch dabei zu helfen euch zu er-innern, wer ihr wirklich seid. Wir sind hier um den Schleier nur einen Augenblick auf die Seite zu ziehen, sodass in eurem Herzen mit etwas eine Resonanz erzeugt wird, was ihr bereits wisst, sodass ihr euch er-innert. Dann bitten wir euch, euren eigenen Geschmack dieser selben Wahrheit zu finden und dann weiterzugeben und einen Weg zu finden, sie in anderen Bereichen eures Lebens anzuwenden. Das ist es, wo der Zauber liegt.

Das Große R der Regierungen

Nun lasst uns einen Schritt weitergehen, denn euer ganzer Glaube an dieses große „G“ hat sich wie eine Welle im Spiel der Freien Wahl ausgebreitet, die nun angesprochen werden kann. Eines der großen „G“s, in diesem Fall ein großes „R“ ist das große „R“ der Regierung. Ja, das wird sich ändern, aber nicht so wie die meisten von euch denken. Viele Menschen glauben, dass eine neue Energiewelle hereinkommen wird, die den Reichtum gleichmäßig verteilen. Wir sagen euch, dass das nie funktionieren würde, denn arm zu sein ist kein Mangel an Geld. Arm zu sein ist eine Geisteshaltung. Arm zu sein ist eine Energie, in der ihr an euren eigenen Mangel an Schöpfung und euer Nichtwissen über die Schöpfung glaubt. Deswegen wird die gleichmäßige Verteilung des Reichtums auf eurem Planeten nie funktionieren. Sonst könnte es ja keine freie Wahl geben, nicht wahr? Ihr würdet die erste Direktive verletzen, obwohl es ein weiterer aus dem Herzen kommender Versuch wäre, zu helfen.

Was stattdessen geschah ist, dass ihr all diese schönen Regierungen geschaffen habt, die ihr mit einem großen „R“ versehen habt, damit ihr sie wie einen Gott verehren konntet. Ihr konntet sie bitten, für euch zu erschaffen. Ihr konntet sie dann für eure Schöpfungen verantwortlich machen und eure Macht auf sie übertragen. Ihr nennt sie Regierung, betont durch ein großes „R“. Meine Lieben, ihr habt sie in allen Regionen der Welt geschaffen. Es gibt große und kleine. Das macht in Wirklichkeit keinen Unterschied, denn im Grunde sind sie alle dasselbe. Wir sagen euch nicht, dass das richtig oder falsch ist, sondern nur, was passiert ist. Der Wunsch, sich das Leben einfacher zu machen und sich mit vielen Notwendigkeiten des Lebens von einer Organisation versorgen zu lassen, liegt in der Natur des Menschen. Die Herausforderung begann, als ihr damit anfangt sie zu bitten euch zu führen und für euch zu erschaffen.

Was würde es für euch bedeuten, zur selben Energie zurückzukehren, die ihr in den Tagen von Lemurien hattet, als ihr mit einem kleinen „r“ in Regierung arbeitetet? Die Regierung würde wieder zum Diener der Menschen werden statt zum Diener ihrer selbst. Es ist kein Geheimnis für euch, dass sich der Aufstieg und Fall von Rom wiederholt. Während die Menschen mehr und mehr ihre eigene Ermächtigung in Anspruch nehmen, wird sich die Rolle der Regierung ändern müssen. Wir hoffen ihr lernt aus der Geschichte und ändert das Ergebnis. Diejenigen, die in diesem Raum sitzen, diejenigen, die diese Übertragung ansehen oder diese Worte lesen sind die, die es ändern können. Aber zuerst sagt ihr: „Was ist mit mir? Was hat das mit mir zu tun? Was kann ich tun?“ Haltet es zu allererst in euren Herzen, denn ihr habt eine Macht, die im ganzen Universum unerreicht ist. Jeder und jede einzelne von euch wählt die Realität, in der ihr lebt, daher könnt ihr eine Realität wählen, in der die Regierung alles zu sagen hat und ihr unter Kontrolle steht. Oder ihr könnt eine Realität wählen, in der ihr euer eigener Herr seid und sich die Regierung nach euch richten muss. Wollt ihr wirklich in den Garten Eden zurückkehren? Wir bitten euch jetzt damit anzufangen darüber nachzudenken, denn so wie man einen Teppich schüttelt und Wellenbewegungen verursacht, gehen diese Wellenbewegungen durch den ganzen Teppich, wenn jemand daran zieht und rühren alles auf. Wir sagen euch, dass sich diese Wellenbewegung nicht destruktiv auswirken muss. Es kann eine sanfte Änderung sein. Die Welt muss nicht durch noch eine weltweite Krise gehen damit ihr dieses System ändern könnt. Es kann Herz für Herz geschehen. Eine der größten Herausforderungen ist, dass nur sehr wenige Regierungen auf der Erde gegenwärtig ausschließlich von denen beherrscht werden, die sie regieren, auch wenn das ursprünglich ihre Absicht war.

Unternehmen mit einem großen „U“

Die Menschen haben noch andere Organisationen gebildet, denen sie die Macht des großen „G“ gegeben haben, obwohl es sich nicht wirklich um ein großes „G“ handelt, weil

es verborgen ist. Es ist ein großes „U“ und es sind die Unternehmen der Erde, die von den Regierungen wie Götter behandelt werden, die sie in vielen Fällen beeinflussen und mit denen sie mehr zusammenarbeiten als mit den einzelnen Menschen.

Wir sagen euch, dass die Unternehmen in Wirklichkeit die meisten Handlungen und Entscheidungen vieler Weltführer kontrollieren. Auf der anderen Seite gibt es auch Verschwörungstheorien, dass tatsächlich eine reiche Elite auf dem Mars eure Erde kontrolliert. Es gibt Verschwörungstheorien über geheime Weltregierungen, die im Stillen alles manipulieren. Sind sie wahr? Macht es einen Unterschied? Nein. Nicht, wenn ihr diese Realität nicht wählt. Was einen Unterschied macht, ist eure eigene Schöpfung – die Realität, die ihr erschafft. Ihr habt Wesensformen namens Unternehmen geschaffen, die nach eurem Plan in aller Stille eure Welt führen. Das ist keine Verschwörung, sondern liegt eigentlich ganz offen, für alle sichtbar, da. Aber die meisten entscheiden sich dafür, es nicht zu sehen.

In vielen Ländern sind Unternehmen gesetzlich verpflichtet, den Gewinn über das öffentliche Interesse zu stellen. Das ist sehr traurig, denn ihr habt eure Unternehmen zu Göttern mit einem großen „U“ gemacht und das mit kräftiger Unterstützung durch eure Regierungen mit einem großen „R“.

Gegenwärtig ist es in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern Gesetz, dass ein Unternehmen den Gewinn über alle anderen Dinge, einschließlich das Öffentliche Wohl, stellen muss. Das muss sich für euch ändern, damit ihr die Fesseln des Gartens Eden, in dem ihr euch derzeit befindet, abschütteln könnt. Seid ihr euch dessen bewusst, dass auf eurem Planeten Unternehmen heutzutage tatsächlich weltweite Patente auf Lebensformen wie Pflanzen, biologische Arten und Organe besitzen können? Diese Gerichtsentscheidungen sollten mit kritischem Auge überprüft und veröffentlicht werden, damit alle es wissen. Stellt euch vor, ein Unternehmen hat ein Patent auf eine lebensrettende Pflanze, ist aber gesetzlich verpflichtet, diese der Öffentlichkeit vorzuenthalten, da sie die Gewinne der bestehenden Produktlinie schmälern würde. Wir müssen leider sagen, dass das heutzutage auf der Erde jeden Tag geschieht. Wir müssen hier auch erwähnen, dass es die Kriegsmaschinerie der Unternehmen ist, die die Regierungen treibt. Habt ihr euch jemals gefragt, warum ihr noch immer mindestens alle 20 Jahre einen Krieg habt?

Unternehmen der Neuen Energie

Was werdet ihr auf dem Neuen Planeten Erde sehen? Werdet ihr keine Unternehmen haben? Werdet ihr keine Geschäfte betreiben? Doch, obwohl ihr sie vielleicht anders nennen werdet, werden sie immer noch Teil eures Spiels sein. Wie werden die Unternehmen der neuen Energie aussehen? Könnt ihr euch ein Firmenstatut vorstellen, das gewinnorientierte Unternehmen dazu verpflichtet, Menschen und das öffentliche Interesse an die erste Stelle zu setzen?

Lasst uns eine Anregung geben, wie dies in den Tagen von Lemurien auszusehen pflegte...

Es gab bei der dortigen Regierung praktisch keine Gesetze und Regeln, aber jede Menge Bräuche. Es war eine wunderschöne, ermächtigende Zeit, denn ihr hattet in jenen Tagen auch Geschäfte und ihr hattet Unternehmen mit gesetzlich geregelten Statuten, so ähnlich wie die Kapitalgesellschaften heute. Die Regierung von Lemurien gab Unternehmen das Recht, im öffentlichen Interesse zu handeln. Von den Unternehmen der damaligen Zeit wurde verlangt Herz zu zeigen und das öffentliche Interesse an die oberste Stelle zu setzen, um den Statuten gerecht zu werden. In Lemurien waren die Unternehmen mit gesetzlichen Statuten die Diener der Menschen und es wurden ihnen besondere Rechte gegeben. Es wurde ihnen die Möglichkeit gegeben, eine eigenständige

Person zu sein mit der Absicht das öffentliche Interesse und die menschliche Ermächtigung an die oberste Stelle zu setzen.

Bitte entwickelt hier keine Ängste, denn es gibt sehr viel Diskrepanz betreffend die nur auf Gewinn ausgerichteten Unternehmen. Wenn ihr glaubt, dass jeder Gewinn schlecht ist, werdet ihr euch in ein Glaubenssystem des Mangels versetzen, das euch für den Rest eures Lebens Probleme mit der Fülle beschert. Wenn ein Unternehmen die Herzenergie der Menschen an die erste Stelle setzt, wird es in Wirklichkeit mehr Geld verdienen. Seine Ausgangslage wird sich in Wirklichkeit verbessern, aber das haben bis jetzt erst sehr wenige bewiesen.

Bereits heute beginnen viele Unternehmen eine andere Sichtweise einzunehmen. Sie beginnen sich schon zu verändern und wir bitten euch, euch mit diesen Menschen und Organisationen zu verbinden. Ihr habt die Wahl, wo ihr euer Geld ausgeben und wie ihr eure eigenen Unternehmen gestaltet. Viele von euch, die diese Botschaft heute erhalten, sind Führer globaler Unternehmen und Regierungen. Wir bitten euch, Teil der Lösung zu werden statt Teil des Problems zu sein. Der bevorstehende Wandel muss nicht schwierig sein. Er muss nicht destruktiv sein. Er kann von Herzen kommen und die ermächtigte Haltung der neuen Erde widerspiegeln. Gebt diese Energie auch bei euren eigenen kleinen Unternehmen in den Geschäftsplan. „Wie kann ich helfen?“ Unterstützt die Unternehmen, die das in ihren Geschäftsplan aufnehmen. Verlangt, dass Regierungen transparent sind und beginnen, dem öffentlichen Wohl zu dienen und erkennt, dass alle Regierungen den Bürgern der Erde dienen. Wählt die Menschen, die die Gesetze ändern und den Unternehmen gestatten, die Herzenergie zu nutzen. Wenn ein Unternehmen als juristische Person betrachtet wird, dann macht es zum Gesetz, dass es erklärt ein Herz zu haben und dieses auch zu zeigen. Es geht dabei um die Anwendung praktischer Magie auf dem Planeten Erde. Es geht darum zu lernen, den Gott in jedem von euch zu ehren und euch dabei wohl zu fühlen, dass Gott Seite an Seite mit euch geht.

Wenn ihr euch auf dem Planeten an den Händen haltet, werdet ihr das Gesicht der Menschheit verändern. Ihr seid in einem nie zuvor da gewesenen evolutionären Zyklus. Ihr seid an einem evolutionären Punkt der Geschichte angekommen, den niemand erwartet hatte, als ihr dieses Spiel begannt. Ihr habt gut gewählt. Ihr seid dabei, neue Entscheidungen zu treffen und wir bitten euch, sie nicht alle im metaphysischen Reich zu belassen, sondern sie in euer tägliches Leben zu bringen. Lernt, wie ihr sie in euren Küchen anwenden könnt, in euren Lebensmittelgeschäften, an eurem Arbeitsplatz, in euren Unternehmen, in euren Regierungen und überall, wohin ihr geht. Das ist die Magie, die euch inne wohnt. Mit all der Macht im Himmel, können wir nicht hinunter kommen und euer Leben ändern. Wir können nicht hinunter kommen und eure Welt ändern. Alles, wobei wir euch helfen können, ist euch zu er-innern, wer ihr seid.

Mit dem Gefühl größter Ehre bitten wir euch, einander mit Respekt zu behandeln. Helft einander bei jeder Gelegenheit und spielt gut miteinander.

[Espavo.](#)

die gruppe mit einem kleinen „g“.

Abschließende Bemerkung von Steve:

Als wir die Lightworker Gesellschaft gründeten, taten wir das in Form einer spirituellen

Gesellschaft, die nicht auf Gewinn ausgerichtet ist. Unser sehr kluger Lightworker Anwalt, David Solinger, hat uns von Anfang an in diese Richtung gelenkt. Aber da der Großteil der Mittel, mit denen wir unsere Programme finanzieren, aus Seminaren, privaten Sitzungen und Erlösen aus dem Verkauf von Büchern stammt und nicht aus Spenden, habe ich mich immer gefragt, ob dies die beste Unternehmensform für uns ist. Nun, da diese Botschaft präsentiert wurde sehe ich, dass die Gruppe wahrscheinlich von Anfang an auf Davids Schulter war.

Es ist nicht so, dass wir keinen Gewinn machen können. Wie die meisten Unternehmen müssen wir einen Gewinn machen oder wir wären sehr schnell aus dem Geschäft. Was es uns gebracht hat, ist die klare Festlegung, dass unsere primäre Verantwortung gegenüber unserem Unternehmenszweck der Förderung der Menschheit besteht. Die Gruppe sagt es wird der Tag kommen, an dem von allen Unternehmen verlangt wird, das öffentliche Interesse vor den Gewinn zu stellen. Dann sind Unternehmen und Regierungen wieder mehr Diener der Öffentlichkeit auf der Neuen Erde, als die destruktiven, außer Kontrolle geratenen Organismen, zu denen sich viele entwickelt haben.

In den kommenden Monaten werden wir im VirtualLight Projekt Raum für die Hervorhebung der Unternehmen der neuen Energie schaffen, die sich schon in diese Richtung bewegen. Es gibt sie schon da draußen und es wird für uns alle hilfreich sein zu wissen, wie die neuen Rollenmodelle in der Geschäftswelt aussehen. Wir werden auch Geschäftsleute mit dieser Vision zu Interviews in unsere VirtualLight TV Übertragung einladen.

Die Gruppe hat immer gesagt, dass wir Wunder erschaffen, wenn wir uns an den Händen halten. Lasst uns jetzt eines erschaffen.

Feste Umarmungen und sanfte Schubser

Steve Rother
Mit einem kleinen „g“.

Die Herzen verbinden

Die vierfache Feier zum 4. Juli

Von Barbara Rother

Steve und ich sind gerade von einer magischen Reise zur Verbindung der spirituellen Familie zurückgekehrt. Zuerst waren wir in Riga, Lettland. Das ist ein Land, das nicht weit von Russland entfernt ist. Es ist so eine schöne Gegend, voll von liebevollen Menschen. Wir machten eine Abendveranstaltung und am folgenden Tag präsentierten wir die Acht Heiligen Räume. Wir genossen es, Lichtarbeiter aus Lettland und vielen angrenzenden Gebieten zu treffen. Wir hatten sogar die Gelegenheit, an den Strand der Ostsee zu fahren und seine Schönheit und ein herrliches Essen zu genießen.

Gegen Ende unserer Zeit dort empfand ich ein wenig Heimweh. Ich freue mich immer auf den 4. Juli, den Unabhängigkeitstag der Vereinigten Staaten. Ich liebe das Feuerwerk, das Teil dieser Feier ist. Ich sagte mir, dass ich eben bis zum nächsten Jahr warten müsste um die Zurschaustellung explodierender Farben zu sehen. Dann, zwei Tage später, als ich schon im Bett und fast eingeschlafen war, hörte ich lauten Krach vor meinem Hotelfenster.

Als ich aufstand um nachzusehen was los war, konnte ich zu meiner Freude ein herrliches Feuerwerk beobachten. Am nächsten Tag erfuhr ich, dass es anlässlich einer Feier der Stadt veranstaltet wurde, aber für mich war es ein Stück Heimat, das zu mir gebracht wurde. Ich war so aufgeregt wie ein Kind. Ich versuchte Steve aufzuwecken, aber er verschlief das Ganze. Es war für mich gemeint, es war meine Schöpfung.

Bald danach bestiegen wir einen Zug und fuhren über Nacht nach Moskau. Ich war noch nie in einem Nachtzug. Es war ein lustiges Abenteuer. Wir bezogen ein reizendes Hotel, von dem aus wir aus unserem Fenster einen wunderschönen Blick auf den Park hatten. Unsere Zeit war angefüllt mit Fernseh- und Zeitungsinterviews, Buchhandlungen und Seminaren. Dies war unser zweiter Besuch in Moskau. Zum ersten Mal waren wir im letzten Dezember dort, in einem kalten Winterwunderland aus Schnee. Diesmal war das Wetter warm und angenehm. Alle Menschen, die wir auf dieser Reise trafen, waren entzückend. Ich freue mich schon darauf, im Dezember und dann wieder im nächsten März nach Russland zurückzukehren. Ich fühle mich dort irgendwie zu Hause. Aber so geht es mir überall, wo wir hinkommen. Zuhause ist wirklich da, wo das Herz ist.

Unser Hotel war mit all seiner Schönheit der perfekte Rahmen für Hochzeiten. In der Zeit, als wir dort waren, gab es drei. Ich fühlte die Aufregung und Freude dieser Ereignisse. Zu meiner großen Freude war es Teil des Hochzeitsempfanges, dass die Gäste und die Braut und der Bräutigam alle in den Park hinausgingen und ein Feuerwerk anschauten. Das geschah genau vor dem Fenster unseres Hotelzimmers. Ich weiß, die Feierlichkeiten wurden für die Hochzeit abgehalten, aber irgendwie schien es mir als ob sie nur stattfanden, weil ich mir wünschte, die glänzenden Lichter am Himmel explodieren zu sehen.

Die Welt ist so sehr eins. Feierlichkeiten sind auf der ganzen Erde gleich, egal ob anlässlich einer Hochzeit, eines Geburtstages oder des 4.Juli. Ich habe mein Feuerwerk viermal gesehen. Ich liebe es meine Realität zu erschaffen.

Mit meiner Liebe und meinem Licht,

Barbara

Barbara bietet "[Readings from the Heart](#)" an.

Wir freuen uns über Ihre Kommentare unter: [Email Lightworker](#)

Lightworker ist eine nicht gewinnorientierte Organisation welche es sich zum Ziel gesetzt hat das Licht durch Ermächtigung zu verbreiten.

(858) 748 5837 Keeper@Lightworker.com

Urheberrechtsvermerk:

Bitte fügen Sie diese bei wenn Sie dieses Material veröffentlichen..

Copyright 2001 Steve Rother. Diese Information mag gerne im Ganzen oder in Teilen weitergegeben werden, vorausgesetzt dass dies kostenlos erfolgt und vorausgesetzt, dass diese Notiz angefügt wird. Falls Sie eine editierte oder Teilversion dieses Materiales verwenden machen Sie bitte einen deutlichen Hinweis, dass dies eine überarbeitete Version ist und verweisen Sie den Leser auf die vollständige Originalversion unter <http://www.lightworker.com/beacons/> Weitere Informationen über Steve Rother und die Gruppe könne Sie auf der Internetseite: <http://www.lightworker.com/> oder durch Lightworker unter (858) 748 5837 erhalten.

Wenn Sie interessiert sind andere Zusammentreffen von Lichtkreisen zu finden [klicken Sie hier](#).

Um mehr über die Lichtarbeiterorganisation zu erfahren oder ein Mitglied des Teams zu werden besuchen Sie: <http://www.lightworkercom/vision/>

Danke, dass Sie mithelfen das Licht zu verbreiten.